

# Bemerkungen zum Projekt 1

Fallstudien I

SS 2010

- manchmal wurde das Literaturverzeichnis nicht aufgeführt
- für Anhang und Literaturverzeichnis können normale Seitennummern verwendet werden, Seitennummern der Form i, ii, ... , vi, usw. werden normalerweise für ein Vorwort benutzt

- einzelne Kapitel/Abschnitte wurden nicht erwähnt oder mit falschen Nummern erwähnt

- manchmal wurde nur der Datensatz beschrieben → 8 Punkte Abzug
- schlecht, wenn nur Einleitung wiederholt wird
- gut, wenn Fragestellungen mehr erläutert werden (wozu so etwas betrachtet wird)

- nur Methoden erwähnen, die später benutzt werden
- Methoden, so darstellen, wie sie später benutzt werden, d.h. R benutzt,  
z.B. MAD so definieren wie R es benutzt, oder darauf hinweisen,  
dass eigene Funktion geschrieben wurde
- vorbildlich, wenn bei jeder Methode die R-Funktion erwähnt  
wird bzw. der Name der Funktion, die dazu geschrieben wurde,  
so wie es Herr Dürre gemacht hat

- besseres Wort für Stabdiagramm ist Balkendiagramm, Säulendiagramm, Stabdiagramm ist nur für quantitative Daten sinnvoll
- Boxplots sind nicht für ordinale Daten geeignet!
- Kontingenzkoeffizient fehlt oft
- vorbildlich: andere Assoziationsmaße wie Yule'scher Assoziationskoeffizient (Frau Hauptmann, Gruppe 4)
- Korrelationskoeffizient von Pearson-Bravais oder Spearman fehlen
- Spearman'scher Rangkorrelationskoeffizient wurde oft nur für den Spezialfall ohne Bindungen gegeben

- Maße für Güte der Transformation: Schiefe, Wölbung (nur Gruppe 3)
- Box-Cox-Transformation, auch robuste Form (Herr Dürre)

- Untergliederung fehlte oft



- Untergliederung fehlte oft
- oft viel zu lang,  
wenn Grafiken nicht viele Details enthalten, können sie  
verkleinert werden (Frau Hauptmann: 12 Seiten)

- Untergliederung fehlte oft
- oft viel zu lang,  
wenn Grafiken nicht viele Details enthalten, können sie verkleinert werden (Frau Hauptmann: 12 Seiten)
- nur Methoden benutzen, die vorher erklärt wurden,  
in Zukunft allerdings nicht wieder arithmetische Mittel etc.  
erklären, sondern nur die neuen Methoden
- oft wurde Regressionsgerade in das Streudiagramm eingezeichnet, obwohl diese vorher nicht erklärt wurde

- Untergliederung fehlte oft
- oft viel zu lang,  
wenn Grafiken nicht viele Details enthalten, können sie verkleinert werden (Frau Hauptmann: 12 Seiten)
- nur Methoden benutzen, die vorher erklärt wurden, in Zukunft allerdings nicht wieder arithmetische Mittel etc. erklären, sondern nur die neuen Methoden
- oft wurde Regressionsgerade in das Streudiagramm eingezeichnet, obwohl diese vorher nicht erklärt wurde
- Verweise auf Abbildungen fehlten oder (meist bei Wordbenutzung) stimmten nicht
- chaotische Reihenfolge von Abbildungen im Anhang

- schlechte Bildunterschriften, oft Wiederholung der Überschrift von R,  
z.B. keine Erwähnung, ob es sich um transformierte oder nichttransformierte Daten handelt

- schlechte Bildunterschriften, oft Wiederholung der Überschrift von R,  
z.B. keine Erwähnung, ob es sich um transformierte oder nichttransformierte Daten handelt
- wenn Differenzen benutzt werden, diese erklären,  
insbesondere erklären, ob vor-nach oder nach-vor benutzt wurde

- schlechte Bildunterschriften, oft Wiederholung der Überschrift von R,  
z.B. keine Erwähnung, ob es sich um transformierte oder nichttransformierte Daten handelt
- wenn Differenzen benutzt werden, diese erklären, insbesondere erklären, ob vor-nach oder nach-vor benutzt wurde
- oft keine Maßzahlen angegeben, wo es sinnvoll wäre

- schlechte Bildunterschriften, oft Wiederholung der Überschrift von R,  
z.B. keine Erwähnung, ob es sich um transformierte oder nichttransformierte Daten handelt
- wenn Differenzen benutzt werden, diese erklären, insbesondere erklären, ob vor-nach oder nach-vor benutzt wurde
- oft keine Maßzahlen angegeben, wo es sinnvoll wäre
- Transformationen: oft fehlte entweder QQ-Plot oder die Maßzahlen Schiefe/Wölbung,  
oft wurde kein Vergleich mit nichttransformierten Daten gegeben

- schlechte Bildunterschriften, oft Wiederholung der Überschrift von R,  
z.B. keine Erwähnung, ob es sich um transformierte oder nichttransformierte Daten handelt
- wenn Differenzen benutzt werden, diese erklären, insbesondere erklären, ob vor-nach oder nach-vor benutzt wurde
- oft keine Maßzahlen angegeben, wo es sinnvoll wäre
- Transformationen: oft fehlte entweder QQ-Plot oder die Maßzahlen Schiefe/Wölbung,  
oft wurde kein Vergleich mit nichttransformierten Daten gegeben
- Pearson'scher Korrelationskoeffizient  $\approx 0 \implies$  lineare Unabhängigkeit: **falsche Interpretation,**



- schlechte Bildunterschriften, oft Wiederholung der Überschrift von R,  
z.B. keine Erwähnung, ob es sich um transformierte oder nichttransformierte Daten handelt
- wenn Differenzen benutzt werden, diese erklären, insbesondere erklären, ob vor-nach oder nach-vor benutzt wurde
- oft keine Maßzahlen angegeben, wo es sinnvoll wäre
- Transformationen: oft fehlte entweder QQ-Plot oder die Maßzahlen Schiefe/Wölbung,  
oft wurde kein Vergleich mit nichttransformierten Daten gegeben
- Pearson'scher Korrelationskoeffizient  $\approx 0 \implies$  lineare Unabhängigkeit: **falsche Interpretation,**  
**richtige Interpretation: kein linearer Zusammenhang**

- selten: zitierte Quellen fehlen im Literaturverzeichnis
- Quellen werden nicht zitiert, oft WWW-Seiten
- Zitat von WWW-Seiten: z.B. (Gallengang 2010) ist merkwürdig, stattdessen volle WWW-Adresse angeben, zumindest in Fußnote
- R oft im Literaturverzeichnis, aber ohne Verweis darauf, manchmal fehlt R-Quelle auch ganz

- wenn Verweise auf Grafiken oder Tabellen fehlten, gab es Punkteabzug